

Passion für die Malerei

Verden. Bilder in leuchtenden Farben an den Wänden ihres Jugendzimmers und in anderen Räumen in ihrem Elternhaus verraten ihr großes Talent: **Ulrike Niemann** (18) aus Verden gilt als vielversprechende Nachwuchsmalerin. Nach dem Abitur will die Schölerin am Wall das Gymnasium am Wall die Kunstakademie in Düsseldorf besuchen und später ihren Lebensunterhalt als freischaffende Künstlerin bestreiten. Ulrike liebt den Expressionismus und kreiert ihren eigenen Stil. Einige ihrer Kunstwerke hat sie bereits öffentlich vorgestellt und fand dabei allgemeine Anerkennung.

Einen eindrucksvollen Auftritt hatte Ulrike Niemann zusammen mit ihrem Klassenkameraden Helge Dittmer, der ein Klavierkonzert für die Kinderhilfsorganisation UNICEF im GaW gab. Ulrike führte zu den Liedern passende Dia-Bilder vor, die im Original in einer Ausstellung zu sehen waren.

Als Ulrike Niemann gerade erst zur Schule ging, steckte in ihr schon die Lust zum Zeichnen und Malen. Zur großen Liebe wurde dieses Hobby aber erst vor drei Jahren. Den Eltern blieb das Talent der Tochter nicht verborgen: Auf dem Geburtstagstisch lag ein Gutschein für einen Zeichenkurs an der Volkshochschule Verden. Ulf Meyer aus Fischerhude weihte sie in die ersten Geheimnisse der Malerei ein. Den ersten Kurs für Ölmalerei besuchte sie in Achim bei Elisabeth Buschmann. Ulrike ließ keinen Abend ausfallen. Ihre Eltern fuhren sie in die Nachbarstadt, auch wenn Schnee und Eis die Fahrt erschwerten. Weitere Kurse besuchte sie dann in Verden bei Michael Wöltjen in Öl- und Portraitmalerei.

Im Gymnasium am Wall hat sie selbstverständlich den Leistungskurs Kunst gewählt, und zusätzlich nimmt



sie noch an einem Grundkurs teil. Damit sind wöchentlich allein acht Unterrichtsstunden ausgefüllt. Ihre Kunst-Lehrer Christiane Loos und Dr. Klaus-Jürgen Maiwald vermitteln ihr weitere Feinheiten in der Malerei. Großes Interesse zeigt Ulrike auch für die Bühnenbildmalerei. Erst kürzlich hat die angehende Künstlerin für eine Theateraufführung im GaW „Der Talisman“ ein Bühnenbild in der Größe fünf mal drei Meter mit einer Kutschszene auf dem Marktplatz fertiggestellt. Ein neuer Auftrag liegt ihr bereits für eine Shakespeare-Aufführung „Viel Lärm um nichts“ vor.

In ihrer Sammlung befinden sich bereits rund 50 großformatige Bilder aus Öl und Abtönfarbe. Sie hat sich kein billiges Hobby gewählt. Mengenweise verbraucht sie Leinwand, Bettlaken, Holzplatten, Farben, Pinsel und Terpentin.

Die im Sternzeichen Jungfrau geborene junge Dame ist aber vielseitig talentiert. Ein weiteres Hobby ist das Stricken. Sie strickt nicht nur schnell, sie entwirft auch originelle Muster. Diese werden sogar in Amerika spazierengeführt. Sie schreibt Gedichte und Märchen, arbeitet für die Schülerzeitung „Giraffe“ als Redakteurin, joggt und unternimmt gern große Radtouren zusammen mit den Eltern und dem Bruder. Eine Weltreise steht bei ihr noch auf dem Wunschzettel, außerdem ein Sprung aus den Wolken mit dem Fallschirm.

nie